



Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS), Chur

Lesung und Ausstellung zur Auswanderung von Bündnern nach Übersee und Russland

Neben dem reichhaltigen Angebot an Aus- und Weiterbildungen im Fachbereich Gesundheit und Soziales gibt es am BGS auch Platz für bereichernde kulturelle Anlässe für Lernende, Studierende und die Öffentlichkeit. So findet am Donnerstag, dem 7. Mai um 19 Uhr, eine Lesung mit dem Bündner Schriftsteller Peter Michael zur „Geschichte der Schamser Auswanderung nach Amerika und Australien“ statt. Gleichzeitig wird mit der Lesung die Ausstellung „Bündner im Russischen Reich“ eröffnet.

Im Bündner Schamsertal, wie auch in übrigen Teilen der Schweiz, fand im 19. Jh. eine grosse Auswanderung statt. Der Bündner Schriftsteller, Peter Michael, hat viele Geschichten rund um dieses Thema gesammelt und in einen historischen Kontext gestellt. Er schreibt über die Einzelschicksale der Schamser, die beispielsweise als Zuckerbäcker in Amerika und Australien gearbeitet haben. Kürzlich erschien sein etwa 500 Seiten schweres Buch und wir freuen uns sehr, ihn bei uns am BGS, aus seinem Buch lesen zu hören.

Ebenfalls zum Thema „Auswanderung“ wird am BGS vom 7. Mai an eine Ausstellung des „Vereins für Bündner Kulturforschung“ unter dem Titel „Bündner im Russischen Reich – 18. Jahrhundert bis heute“ zu sehen sein. Mehr als 800 Bündner Berufsleute sind von 1760 bis 1924 ins Russische Zarenreich ausgewandert. Zusammen mit ihren Nachkommen haben über 1300 berufstätige Bündner im Reich der Zaren gewirkt. Mit dem Ersten Weltkrieg und der Oktoberrevolution 1917 geht die Auswanderung zu Ende. Innerhalb weniger Jahren lösten sich alsdann die Bündner Kolonien in Sowjetrussland auf.

Die Lesung ist öffentlich und findet am **Donnerstag, 7. Mai um 19.00 Uhr** statt. Die Ausstellung öffnet Ihre Pforten ebenfalls am **7. Mai und dauert dann noch bis Ende Juni 2008** an. Wir laden Sie ganz herzlich zu diesen Veranstaltungen ein. Beide verdienen einen Besuch!